

Platanen-Netzwanze

Corythucha ciliata

Baumarten

Platane

Baumarten (lat.)

Platanus occidentalis

Symptome

Vergilbung der Blätter entlang der Blattnerven und später der ganzen Blattfläche, löschpapierartige Struktur. Kottröpfchen auf der Blattunterseite.

Ursache, Zusammenhang

Die Platanennetzwanze ist ursprünglich eine nordamerikanische Art, die in Europa eingeschleppt wurde. Die ausgewachsenen 3mm grossen Wanzen mit netzartigen Flügeln überwintern an der Rinde älterer Bäume. Sie überleben auch tiefe Wintertemperaturen. Beim Austrieb der Blätter kommen sie hervor und beginnen mit dem Saugen an den jungen Blättern. Sie legen ihre Eier gruppenweise (bis zu 350 Eier pro Weibchen) auf der Blattunterseite ab. Wenn die schwärzlichen Larven geschlüpft sind, beginnen sie ebenfalls zu saugen. Mitte Juni sind die meisten Tiere ausgewachsen und begründen eine zweite Generation, welche überwintert. Stark befallene Blätter fallen vorzeitig ab.

Herunterfallende Kottröpfchen können auf dem Autolack Schäden hinterlassen.

Verwechslungsmöglichkeit

Adulte Tiere und Larven können mit der [Amerikanischen Eichennetzwanze](#) (*Corythucha arcuata*) verwechselt werden. Letztere besiedelt jedoch Eichenblätter.

Gegenmassnahmen

- Bei starkem Befall können jüngere Bäume mit einem Wasserstrahl abgespritzt oder nötigenfalls mit Insektizid behandelt werden (Mitte Juni und Ende Juli).
- Eine Behandlung von ausgewachsenen Bäumen ist unverhältnismässig.

Bemerkungen



Filigran und bizarr geformt: Adulte Wanze mit durchscheinenden, netzförmigen Flügeln.



Adulttiere (hell), Larven (dunkel) und Kottropfchen auf der Blattunterseite



Saugsymptome auf der Blattoberseite